

Bundesligaendkampf 2011

Letzte Aktualisierung Montag, 27. Februar 2012

Bericht vom Bundesligaendkampf am 31.07. in FränkischCrumbach

DJK Rasenkraftsportler holten guten 8. Platz beim Bundesligaendkampf

Nach fast 25 Jahren Pause startete die DJK Aschaffenburg in diesem

Jahr erstmals wieder in der Bundesliga.

In der Besetzung Andreas Raabe, Hermann Schulz, Bernard Jagusch und Ludwig Gleixner

verzichtete die DJK auf die Möglichkeit sich mit bis zu zwei Gaststärkern zu verstärken.

Zur Qualifikation traten 17 Mannschaften an, von denen sich 9 für den Endkampf qualifiziert hatten. Gewertet werden Effektivpunkte (EP) d.h. Dreikampfpunkte dividiert durch das Körpergewicht.

Deutscher Meister der Männer wurde der Leichlinger TV mit 110,46 EP.

Erfolgreichster Teilnehmer der Veranstaltung war der für Paderborn startende Neuisenburger Spitzenathlet Christian Schmitt mit hervorragenden 31,55 EP.

(2338 Punkte bei 74,1kg Körpergewicht)

Bei den Frauen siegte der ausrichtende TV FränkischCrumbach mit neuem Deutschen Rekord.

Eifrigster Punktesammler der DJK war Andreas Raabe mit 1551 Dreikampfpunkten, das

20,87 EP zum Bundesligaergebnis von 73,95 EP beisteuerte.

Hermann Schulz erreichte 19,51 EP, der kurzfristig eingesprungene Bernard Jagusch 17,24 EP

und Ludwig Gleixner 16,33 EP.

Beste Leistungen waren die 34,61m im Hammerwerfen, sowie genau 6m im Steinstoßen vom Leichtesten Andreas Raabe (74,3kg). Hermann Schulz (86kg) hatte sein Topergebnis im Gewichtwerfen auf 13,89m und Bernard Jagusch (102,9kg) mit dem Hammer auf 38,90m.